

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 30 (2003)
Heft: 1

Rubrik: ASO-Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreiche AJAS-Jubiläumswoche

Die Jubiläumswoche von AJAS (Ausbildung junger Auslandschweizer in der Schweiz) mit Studierenden aus vier Kontinenten ist am 9. November 2002 erfolgreich zu Ende gegangen. Dank Sponsoring einiger Firmen, einiger Kantone und Gemeinden und dem Hauptsponsor UBS wurde diese Jubiläumswoche möglich.

Gestartet wurde am 2. November 2002 mit einem «Tourismustag» Interlaken – Jungfraujoch – Thun. Es folgte der «Polittag» mit Führung durch das Bundeshaus, «Politunterricht» durch den AJAS-Präsidenten CVP-Nationalrat Remo Galli und eine rege einstündige Diskussion mit Bundesrat Joseph Deiss. Der «Wirtschaftstag» führte nach Basel. Dort durften die Teilnehmer vom Marketingchef der UBS einiges über den Finanz- und Wirtschaftsstandort Schweiz erfahren. Schliesslich gab es einen «Kulturtag» mit Besichtigungen des Bauernmuseums, der Stadt Murten, des römischen Avenches, des Klosters Hauterive und der Stadt Freiburg.

*Remo Galli, Nationalrat CVP
Präsident AJAS*

ASO-Jugend-Angebote sind online

Alle Angebote des Jugenddienstes findest du auf dem Internet unter: www.aso.ch, Rubrik «Jugend». Du kannst auch den neuen Sommerprospekt bei uns bestellen, wir senden dir gerne alle Informationen.

Ob Winter oder Sommer, ob Sport oder Bildung, bei uns findest du bestimmt ein Angebot, das auf dich zugeschnitten ist. Willkommen in der Schweiz!

An der Jubiläumsfeier in der Uni Freiburg, welche unter dem Motto «Brücken bauen im Inland und Ausland» stattfand, nahmen über 300 Gäste teil. Der neue Chef des Auslandschweizerdienstes des EDA, Botschafter Peter Sutter, erläuterte das Schweizer Engagement für Schweizer im Ausland. Der Direktor der VKHS (Vorbereitungskurse auf das Hochschulstudium in der Schweiz) Manfred Zimmermann und AJAS-Präsident Remo Galli orientierten in heiterem Zwiegespräch über ihre Arbeit.

Anschliessend beteiligten sich 15 Auslandschweizer an der Jugendsession im Bundeshaus (fünf Auslandschweizer stellten Petitionen vor).

Zum Jubiläum wurde im August auch ein neuer Internet-Auftritt gestartet, welcher in Kurzfassung ein einzigartiges Gesamtbild der Bildungsmöglichkeiten in der Schweiz darstellt (www.aso.ch, Link AJAS). Zudem soll ein Internet-Netzwerk für junge Auslandschweizer gestartet werden (Info-Austausch, News, gegenseitige Hilfen usw.).

Die ASO lädt zum Kongress 2003 ein

Der 81. Auslandschweizer-Kongress findet vom 29. bis 31. August in Crans-Montana statt. Er wird dem Finanzplatz Schweiz gewidmet. Im Zuge der Verhandlungen mit der EU (Bilaterale II) und der OECD dürfte sich die politische Diskussion rund um dieses Thema drehen.

Für die Schweiz, ein Land ohne Bodenschätze, spielt der Finanzplatz schon seit langem eine zentrale Rolle. Im Bereich Vermögensverwaltung nimmt die Schweiz weltweit den ersten Rang ein. Doch der solide Finanzplatz Schweiz gerät in jüngster Zeit durch die scharfe internationale Konkurrenz zusehends in Bedrängnis (siehe «Fokus» Seite 4 und folgende).

Wie konnte sich in der Schweiz ein integrier, stabiler und leistungsfähiger Finanzplatz etablieren? Das Bankgeheimnis bildet einen integralen Bestandteil der helveti-

schen Tradition und ist Quelle zahlreicher Mythen. Was bedeutet das Bankgeheimnis tatsächlich? Unser Land partizipiert aktiv an der Bekämpfung sowohl der Geldwäsche als auch der Finanzierung des Terrorismus. Welche Massnahmen hat die Schweiz zu diesem Zweck ergriffen? Was steht auf europäischer Ebene im Bereich der Steuerkonkurrenz auf dem Spiel? Wie sehen die Umrisse des künftigen Finanzplatzes Schweiz aus? – Dies sind einige der Fragen, die am Kongress 2003 diskutiert werden sollen. Eine Reihe von Schweizer und ausländischen Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik sowie Finanz und Wirtschaft werden an den Debatten und Roundtable-Gesprächen teilnehmen.

Wie üblich wird zum Abschluss des Kongresses ein Mitglied der Landesregierung eine Rede an die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer halten. SD



Bitte schicken Sie mir die Unterlagen zum 81. Auslandschweizer-Kongress

auf Deutsch auf Französisch
(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Bitte den ausgefüllten Talon bis am 15. Juni 2003 zurücksenden an:
Auslandschweizer-Organisation, Kongressorganisation
Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, E-Mail: congress@aso.ch

Korrigenda: In der letzten Ausgabe der «Schweizer Revue» stand, die Auslandschweizer-Organisation (ASO) hätte die Neue Helvetische Gesellschaft (NHG) gegründet. Tatsache ist: Die ASO ist eine Tochter der NHG. Wir bitten Sie um Entschuldigung.